



UNIVERSITÄT
PADERBORN



Jahresbericht 2024

Zentrum für Sprachlehre (ZfS)



Datum: 31.03.2025

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Personelle Struktur und räumliche Ausstattung	3
3. Lehrangebot und Teilnehmerzahlen.....	7
3.1. Studienvorbereitende Deutschkurse (DSH)	7
3.2. Sprachkurse für Studierende aller Fakultäten.....	7
3.3. Fachsprachliche Kurse.....	9
3.4. Weitere Sprachkurse und Workshops	9
3.5. Sprachangebote für Mitarbeitende.....	10
4. Prüfungen und Zertifikate	10
5. Angebote zur Förderung von Lernerautonomie	11
6. Das Projekt InRegioFIT	11
7. Qualitätsmanagement und Weiterentwicklung	12
7.1. Entwicklungsplan / Akkreditierungen / Evaluation	12
7.2. Förderpreise / Lehrpreise	12
7.3. Fort- und Weiterbildung	13
7.4. Organisation von Tagungen / Sommerschulen	14
7.5. Teilnahme an Tagungen	15
7.6. Austausch und Wissensmanagement.....	16
8. Uni-interne, nationale und internationale Kooperationen und Vernetzung	17
9. Weitere Aktivitäten.....	18
9.1. Sprachcafés	18
9.2. Events	19
10. Außendarstellung	20
11. Fazit und Ausblick.....	21

1. Vorwort

Seit dem 01.03.2007 ersetzt das Zentrum für Sprachlehre (ZfS) die vorherige „Betriebseinheit Sprachlehre (BESL) der Fakultät für Kulturwissenschaften. Zu Beginn personell lediglich mit der Position der Geschäftsführung sowie einer halben Sekretariatsstelle ausgestattet ist die Einrichtung in den vergangenen 18 Jahren stetig gewachsen und dies zu Beginn des Berichtszeitraums noch einmal ganz entscheidend durch die Fusion mit dem Bereich der studienvorbereitenden und studienbegleitenden Deutschkurse zum 01.03.2024.

Der Jahresbericht dokumentiert die aktuelle personelle und räumliche Ausstattung, gibt eine Übersicht über die Teilnehmerzahlen und fasst die wichtigsten Entwicklungen im Zeitraum vom 01.03.2024-28.02.2025 zusammen.

2. Personelle Struktur und räumliche Ausstattung

Durch die Fusion mit dem Bereich der studienvorbereitenden und studienbegleitenden Deutschkurse zum 01.03.2024 wächst die Anzahl der hauptamtlichen Mitarbeitenden von 14 auf 42 Personen an. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Sandra Ballweg inne; Geschäftsführerin ist Dr. Sigrid Richter (aktuell zu 20% vertreten von Dr. Mireya Maldonado). Zum 15.08.2024 übernimmt Dr. Karoline Kiefel die neu eingerichtete Stelle der Bereichsleitung Deutsch. Das Sekretariat Deutsch ist mit Veronika Simon, das Sekretariat Fremdsprachen mit Marion Quiel besetzt. Begleitet wird die Arbeit des ZfS außerdem von einem wissenschaftlichen Beirat (s.u.).



Abb. 1: Prof. Dr. Sandra Ballweg, Dr. Sigrid Richter, Dr. Karoline Kiefel und Marion Quiel sowie (o. Bild) Veronika Simon.

Im **Bereich Fremdsprachen** („altes ZfS“) sind Lena Berglind (Schwedisch), Martin Cichocki (Englisch), Ariane Cordes (Bibl. Hebräisch), Dr. Heidi Pamela Douglas (Englisch für Mitarbeitende), Mirja Englert (Englisch, in ihrer Elternzeit vertreten durch Asieh Amjadi), Tamara Gómez Pérez (Spanisch), Christoph Kuhn (Latein/Altgriechisch), Dr. Mireya Maldonado (Spanisch), Roland Richter (Latein/Altgriechisch) und Linda Stefani (Fortbildungen für Lehrkräfte) als LfBA tätig. Ilka Dönhoff ist als nichtwiss. Mitarbeitende für Sprachlernberatung und andere Angebote zur Förderung von Lernerautonomie tätig; Stefanie Mühlbacher bekleidet eine Mitarbeiterstelle im Drittmittelprojekt INCOLOURS.





Abb. 2: Mitarbeitende im Bereich Fremdsprachen:
Lena Berglind, Martin Cichocki, Dr. Ariane Cordes, Ilka Dönhoff,
Dr. Pamela Heidi Douglas, Mirja Englert, Tamara Gómez Pérez,
Christoph Kuhn, Dr. Mireya Maldonado Cárdenas, Roland Richter,
Linda Stefani und Stefanie Mühlbacher sowie (o. Bild) Asieh Amjadi.

Der **Bereich Deutsch / studienvorbereitende Deutschkurse (DSH)** wird von Sabine Adelio (LfbA) koordiniert. Sie wird dabei von der Sprachlehrerin Maren Schönfelder unterstützt. In dem Bereich sind insgesamt 18 Sprachlehrende tätig:



Abb. 3: Mitarbeitende im DSH-Bereich:
Beate Bartsch, Maria Brysch, Irene Buller, Ursula Bussek, Eva Ciazynski,
Svenja Edridge, Edyta Jablonska, Ursula Lammers, Elena Pavlova,
Olha Rachynska, Maren Schoenfelder, Mariam Bent Mohamed Shaban,
Karolina Stasiak, Ya Su, Elena Voth und Sven Williges und Ya Su sowie (o. Bild):
Sabine Adelio, Andrea Hansmeier, Gerhild Scheid und Hongyu Zhu.

Im **Bereich Deutsch / studienbegleitende Deutschkurse sowie Mitarbeiterkurse Deutsch** sind 6 Lehrkräfte für besondere Aufgaben beschäftigt:



Abb. 4: Mitarbeitende studienbegleitende Deutschkurse und Mitarbeiterkurse, v.l.: Magdalena Can, Olga Dohmann, Theresa Lentfort, Sigrid Peitz und Natalia Zalipyatskikh sowie (o. Bild) Anis Bejaoui.

Im Berichtszeitraum sind außerdem 54 Lehrbeauftragte für das ZfS tätig:

Sprache	Lehrbeauftragte
Arabisch	Khaled Dawood
Chinesisch	Xiangwei Sun
Deutsch	Tetiana Aleksintseva, Pwassaawe Justine Atekpe, Carlotta Collu, Komivi Fambi, Irina Figiel, Gabriele Therese Finke, Sandra Fochler, Andrea Freund, Vanessa Hagenschulte, Edita Hajder-Bjelic, Basma Khoraga, Sylvia Diane Kitiou Nganou, Klaus-Peter Lehmann, Maria E. Lindner, Niku Masbough, Yao-Messan Nouwodou, Kofi N'sougan, Prof. Dr. Michael Porsche, Margarita Rittscher, Dr. Hans Rohr, Dr. Gabriel Thior, Rafik Trad, Erika Wünschmann de Gil, Katharina Wulfhorst
Deutsche Gebärdensprache	Doris Geist
Englisch	Eileen Saager, Lance Loreno, Eléa Castelain, Anugraha Soundararajan, Mahynoor Schindel
Französisch	Murielle Férez, Hélène Rabita, Eléa Castelain
Italienisch	Roberta Calamita, Carlotta Collu, Valentina Marchiani
Japanisch	Masayoshi Tsuchiya, Kanako Watanabe-Bussmann
Koreanisch	Dr. Hyesook Seo, Sungil Yu
Neugriechisch	Dr. Dimitrios Kravvaris
Niederländisch	Flo Krapoth, Marc Wübbenhorst
Polnisch	Malgorzata Marx
Portugiesisch	Germano Vilabril
Russisch	Sinaida Lounkina
Schwedisch	Martina Stulken Schlune
Spanisch	Gonzalo Rivero Asensio, Javier Caballero, María José Lantada Ortega, Antonio Ruíz Ruíz
Türkisch	Ramazan Özgentürk
Ukrainisch	Tetiana Aleksintseva

Folgende Studierende unterstützen das ZfS im Berichtszeitraum als **SHK/WHB**:

- Assaf Alsahou (DSH-Kurse; bis 30.09.2024)
- Dana Assen (studienbegleitende Deutschkurse; ab 20.10.2024)
- Dean Bolinger (Mediathek; ab 15.03.2024)
- Tarek Borghoff (Schreib- und Lern-Treff)
- Valeria Buller (DSH-Kurse)
- Alina Luisa Cerezo Alarcon (geb. Stappert ; Mediathek)
- Antonia Cruse (Deutsch für Studium und Beruf; ab 01.02.2024)
- Moana Hundt (Mediathek; ab 15.03.2024)
- Sylvia Kitio (studienbegleitende Deutschkurse; ab 30.09.2024)
- Malin Müller (Schreib- und Lern-Treff)
- Kathrin Nötzel (Schreib- und Lern-Treff)
- Nicole von Prondzinski (Schreib- und Lern-Treff)
- Katharina Rechenberg (Schreib- und Lern-Treff)
- Sarah Sayaka Schicht (Mediathek)
- Niklas Steuber (studienbegleitende Deutschkurse)
- Elizaveta Trushkina (Mediathek)
- Milena Wagner (Mediathek)

Der **wissenschaftliche Beirat** des ZfS tritt im Jahr 2024 nur einmal zusammen und zwar am 02.07.2024. In dem Organ vertreten sind:

- für das Präsidium: Prof. Dr. Meier (Vizepräsident für internat. Beziehungen)
- für die Fakultät für Kulturwissenschaften (Philologien): Prof. Dr. Topalovic (Germanistik), Prof. Dr. Peter Hohwiller (Anglistik), Prof. Dr. Gévaudan (Romanistik)
- für die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften: Prof. Dr. Feng
- für die Fakultät für Naturwissenschaften: Prof. Dr. Lindner
- für die Fakultäten für EIM: Prof. Dr. Häb-Umbach
- für die Fakultät für Maschinenbau: Prof. Dr. Schmid
- für den Mittelbau der Fakultät für Kulturwissenschaften: Sabine Adelio
- für die Studierenden: Leonie Hesse

Dem Zentrum für Sprachlehre stehen auf dem Campus 7 Büros, 5 Unterrichtsräume und ein Selbstlernzentrum/Mediathek auf der 3. Etage des Gebäude I sowie ein Lehrerzimmer (*Common Room*), ein Beratungsraum und 2,5 Büroräume im Gebäudeteil C zur Verfügung. Im November 2024 beziehen Mitarbeitende des Bereichs Deutsch (Studienbegleitung) einen Gebäudeteil mit Besprechungsraum im Technologiepark (TP 6). Den Sprachlehrenden aus dem DSH-Bereich steht dort ein *Common Room* zur Verfügung. Ab Februar 2025 wird der Raum N1.344 so ausgestattet, dass dort die Sprachkurse für Mitarbeitende und Beratungen stattfinden können.

3. Lehrangebot und Teilnehmerzahlen

3.1. Studienvorbereitende Deutschkurse (DSH)

Zur Vorbereitung auf die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang bietet das ZfS im Jahr 2024 (Januar-Dezember) insgesamt 47 Kurse auf den Niveaustufen A2-C1 an, die je 240 Unterrichtseinheiten umfassen. An den Kursen nehmen 791 internationale Studienbewerber*innen teil, von denen 60 die DSH-Prüfung mit DSH-3 abschließen, 129 mit DSH-2 und 30 mit DSH-1.

	Q1_24	Q2_24	Q3_24	Q4_24	Q1_25
Anzahl Kurse	11	12	12	12	12
Gesamtzahl TN; <i>davon</i>	136	219	199	237	249
<i>Selbstzahler</i>	101	182	164	169	182
<i>Geförderte</i>	35	37	35	68	67
Abschluss DSH-1	6	8	10	6	10
Abschluss DSH-2	29	33	42	25	28
Abschluss DSH-3	15	19	10	16	10

Insgesamt finden im Jahr 2024 11.280 Unterrichtseinheiten statt. Zusätzlich zum Sprachunterricht werden die internationalen Studienbewerber*innen mit Zusatzangeboten (z.B. einem Sprachcafé und der „Schreibzeit“) unterstützt.

3.2. Sprachkurse für Studierende aller Fakultäten

Im Berichtszeitraum bietet das ZfS insgesamt **275 studienbegleitende Sprachkurse** für Studierende aller Fakultäten auf verschiedenen Niveaustufen in Altgriechisch/Biblischen Griechisch, Arabisch, Chinesisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, (Deutscher) Gebärdensprache, Biblischem Hebräisch, Italienisch, Japanisch, Koranarabisch, Koreanisch, Latein, Neugriechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch an (SoSe 24: 130 Kurse; WiSe 24/25: 145 Kurse). Der Stundenumfang pro Kurs liegt bei 2-8 SWS.

In diversen Studiengängen (z.B. BA/MA Linguistik, BA/MA Physik, BA Chemie, BA Populäre Musik und Medien, alle BA/MA-Studiengänge der Fakultät für Maschinenbau) sind Sprachkurse des ZfS curricular verankert.

Insgesamt **3654 Studierende** nehmen regelmäßig an den Sprachkursen teil. Davon besuchen 932 die Deutschkurse und 2722 lernen eine der anderen oben aufgeführten Sprachen (SoSe 24: 1261 TN; WiSe 24/25: 1461 TN in den fremdsprachlichen Kursen). Die Verteilung der Kursteilnehmer*innen auf die verschiedenen Sprachen und Niveaustufen ist in Abb. 5 und 6 dargestellt.

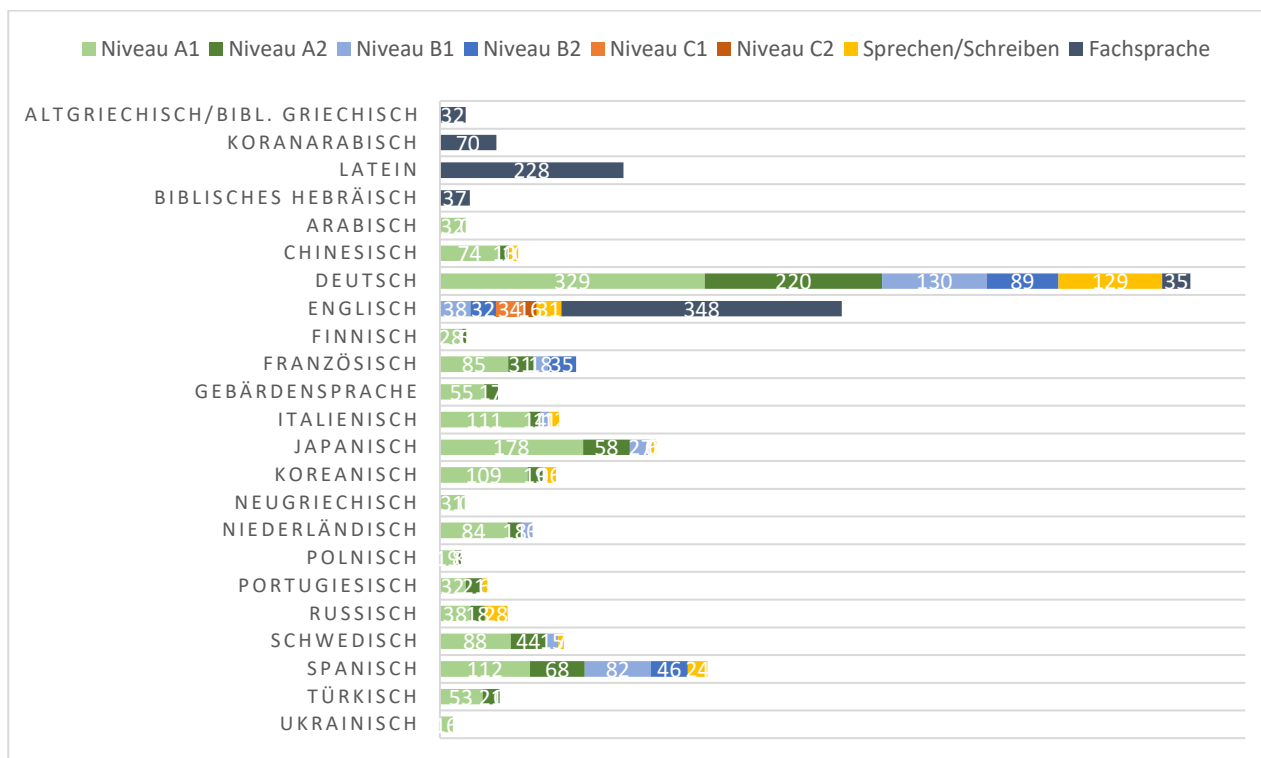


Abb. 5: Aufschlüsselung der Teilnehmerzahlen (SoSe 24 und WiSe 24/25) nach Sprachen und Niveaustufen bzw. Schwerpunkten

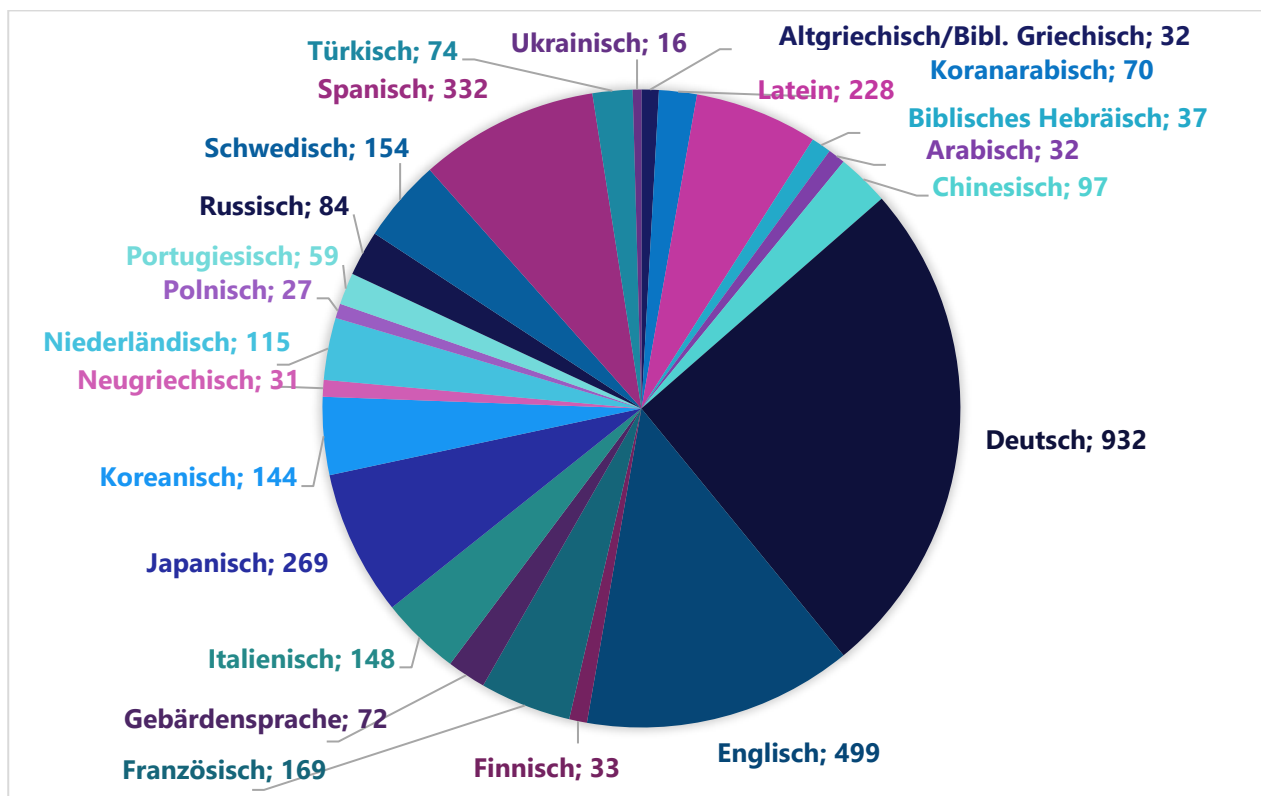


Abb. 6: Verteilung der Teilnehmenden auf die verschiedenen Sprachen (SoSe 24 und WiSe 24/25)

3.3. Fachsprachliche Kurse

Zu den unter 3.2 aufgeführten Kursen zählen 14 fachsprachliche Deutschkurse und 8 fachsprachliche Englischkurse, an denen insgesamt 471 Studierende (Deutsch: 127, Englisch: 344) teilnehmen. In den Kursen wird u.a. fachspezifischer Wortschatz vermittelt und der Fokus liegt auf Kommunikationsformen und Textsorten, die eine präzise und effiziente Verständigung innerhalb eines Fachgebiets ermöglichen.

Sprachangebotsbezeichnung	Teilnehmende	
	SoSe24	WiSe24/25
<i>Deutsch B2/C1: Vorlesungen/Vorträge hören, Mitschriften anfertigen und sich an Diskussionen beteiligen</i>	15	
<i>Deutsch Aussprachetraining</i>	10	
<i>Deutsch B2/C1: Texte systematisch lesen, verstehen und auswerten (Fokus auf technische Fächer)</i>	11	
<i>Deutsch B2/C1: Texte systematisch lesen, verstehen und auswerten (Fokus Wirtschaft)</i>	5	
<i>Deutsch B2/C1: Formulieren in wissenschaftlichen Kontexten</i>	9	
<i>Deutsch B2/C1: Wissenschaftliche Texte systematisch lesen, verstehen und auswerten (Fokus auf Kulturwissenschaften)</i>	8	
<i>Deutsch B2/C1: Mit Fachsprache in die Arbeitswelt</i>	17	
<i>Deutsch B2/C1: Präsentieren und diskutieren in Studium und Beruf</i>	15	
<i>Deutsch B2/C1: Das eigene Studienfach sprachlich erkunden</i>		3
<i>Deutsch B2/C1: Akademisches Schreiben mit Freude</i>		10
<i>Deutsch B2/C1: Mit Biografien arbeiten und sich Inspiration holen</i>		4
<i>Deutsch B2/C1: Beiträge für Podcasts, Blogs und Co. erstellen</i>		5
<i>Deutsch B2/C1: Paderborn und Umgebung sprachlich erkunden</i>		4
<i>Deutsch B2/C1: Lernstrategien und autonomes Lernen</i>		11
<i>English for Students of Natural Sciences</i>	79	-
<i>English Oral Skills for Students of Natural Sciences</i>	5	22
<i>English Writing Skills for Students of Natural Sciences</i>	-	72
<i>English for Profession and Studies Abroad</i>	17	9
<i>English for Students of POP music and media 1</i>	-	30
<i>English for Students of POP music and media 2</i>	30	-
<i>English for Engineering Students</i>	37	37
<i>English Oral skills for Students of Natural Sciences</i>	-	-
<i>English Writing Skills for Engineering Students</i>	6	-

3.4. Weitere Sprachkurse und Workshops

Im Januar/Februar 2025 unterstützt der Bereich Deutsch am ZfS die Fakultät Maschinenbau wie schon in den vergangenen Jahren bei der Durchführung der DAAD-geförderten, vierwöchigen **Winterschule für Studierende der Qingdao University of Science and Technology** (22.01.-16.02.2024). Dazu wird ein Sprachkursangebot mit 80 Unterrichtsstunden geschaffen, an dem 20 Studierende teilnehmen.

3.5. Sprachangebote für Mitarbeitende

In Kooperation mit der Internen Fort- und Weiterbildung bietet das ZfS auch weiterhin Sprachkurse für Mitarbeitende an.

Internationalen Mitarbeitenden wird die Möglichkeit zum Auf- oder Ausbau ihrer Deutschkompetenz gegeben. Die Ressourcen reichen jedoch nicht aus, um auf allen Niveaustufen Kurse anzubieten.

Darüber hinaus gibt es Veranstaltungen für die Zielsprachen Englisch und Spanisch. Das Englischangebot wird um die „*English Conversation Meetups*“ (Niveau B2 oder höher) ergänzt. Dieser Kurs, der im hybriden Format durchgeführt wird, erweitert das Spektrum der Möglichkeiten für Mitarbeitende, ihre Sprech- und Kommunikationsfähigkeiten weiterzuentwickeln. Die Einführung dieses neuen Kurses ergab sich aus der „Umfrage zu Sprachkompetenzen/-bedarfen an der Universität Paderborn“ im Jahr 2022.

Die Kurse verzeichnen im Berichtszeitraum insgesamt 311 Teilnehmende (124 im SoSe 24 und 187 im WiSe 24/25).

Sprachangebotsbezeichnung	Teilnehmende	
	SoSe24	WiSe24/25
<i>German language course A1.1</i>	–	18
<i>German language course A1.2</i>	17	–
<i>German language course A2</i>	15	–
<i>German language course A2.1</i>	–	15
<i>German language course A2.2</i>	–	6
<i>Deutschkurs für Fortgeschrittene B1</i>	8	15
<i>Deutschkurs für Fortgeschrittene B2</i>	–	19
<i>Pre-Intermediate English A2/B1</i>	9	6
<i>Academic Writing in English I (B2/C1)</i>	9	16
<i>Academic Writing in English II (C1/C2)</i>	7	13
<i>Presentation Skills (B2/C1)</i>	–	9
<i>English Conversation Meetups</i>	7	–
<i>Communicating with International Students and Staff (B1/B2)</i>	8	13
<i>Communicating with International Students and Staff (C1)</i>	10	–
<i>Support for Teachers using English as a Medium of Instruction (STEMI)</i>	2	2
<i>Einzelberatungen (English)</i>	21	35
<i>Spanisch A1.1</i>	5	13
<i>Spanisch B1.2</i>	6	7

Das ZfS unterstützt außerdem die Informatik bei der Planung und Durchführung eigener Deutschkurse für ihre Mitarbeitenden.

4. Prüfungen und Zertifikate

Das ZfS ist akkreditiertes Testzentrum für das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat UNlcert®, den TOEFL (*Test of English as a foreign language*) sowie DELE. Außerdem führt das ZfS (neben den „normalen“ Kursabschlussprüfungen) Prüfungen zum Nachweis von Kenntnissen in den Altsprachen (biblisches Hebräisch, biblisches Griechisch, Grundkenntnisse in Latein, Lateinkenntnisse im Umfang des Kleinen Latinum / Graecum). Die nachstehende Tabelle gibt Auskunft über die Anzahl der Prüfungskandidat*innen im Berichtszeitraum.

Prüfung	Anzahl der Prüfungskandidat*innen im Berichtszeitraum
UNlcert®	Englisch: 18, Französisch: 5 , Spanisch: 8 , Schwedisch: 1
TOEFL	57
DELE	Niveau B1: 7 / Niveau B2: 5 / Niveau C1: 1
Altsprachen	kleines Latein: 64 / biblisches Griechisch: 10 / Graecum: 8 / Grundkenntnisse in Biblischem Hebräisch: 15

5. Angebote zur Förderung von Lernerautonomie

Verschiedene Angebote tragen wie in der Vergangenheit zur Förderung der Lernerautonomie der Studierenden bei. Zu nennen sind hier:

- *Sprachtandem*: Am Tandemkurs nehmen im WiSe 24/25 insgesamt 9 Studierende aus Deutschland, Ecuador/Kolumbien, Frankreich, Iran und Irland teil; Zielsprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Zusätzlich zum Präsenztandem wird die Beteiligung an der eTandembörse ULEP (University Language Exchange Programme) der *Université de Lorraine* in Frankreich angebahnt.
- *Strategienworkshops*: das kursübergreifende Angebot findet im Berichtszeitraum zu den Schwerpunkten „Hörbücher“, „Sprechen“ sowie „Wortschatz“ statt.
- *Kursbegleitende Zusatzleistungen*: Studierende können durch in einem Lernjournal dokumentierte und mit Sprachlernberaterin Ilka Dönhoff beim einem Abschlussgespräch reflektierte Leistungen einen zusätzlichen ECTS-Punkt erwerben. Im Berichtszeitraum nehmen 12 Studierende diese Möglichkeit wahr.
- *Sprachlernberatung*: Im Berichtszeitraum nehmen Lernende verschiedener Erstsprachen diese Beratungsmöglichkeit wahr.
- *Schreib- und Lern-Treff*: Im Rahmen des Schreib- und Lern-Treffs finden im SoSe 24 160 und im WiSe 24/25 ca. 150 Beratungsstunden statt. Zusätzlich nehmen in beiden Semestern jeweils 65 Studierende an der semesterbegleitenden Schreibzeit teil, eine Schreibgruppe, die sich einmal in der Woche trifft. Darüber hinaus nehmen im SoSe 24 43 Studierende und im WiSe 24/25 46 Studierende am Schreibtraining statt, einem 2–3-tägigen Workshop, der dreimal im Semester angeboten wird.
- Deutschkurs mit dem Schwerpunkt *Lernstrategien und autonomes Lernen* (WiSe 24/25; 11 TN)

6. Das Projekt InRegioFIT

Zum April 2024 wird die Arbeit am DAAD-geförderte Projekt **InRegioFIT (2024-2028)** aufgenommen, welches das International Office, die Arbeitsgruppe Deutsch als Zweit- und Fremdsprache am Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft und der Bereich Deutsch am ZfS gemeinsam verantworten. Das Projekt hat ein Fördervolumen von € 1.183 669,40 und verfolgt das Ziel, internationale Studierende im *student life cycle* zu unterstützen und den Übergang in den Arbeitsmarkt zu fördern. In diesem Rahmen nehmen im Berichtszeitraum 26 Studierende an Kursen und Workshops teil, die die Aufnahme des Fachstudiums unterstützen, u.a. zur sprachlichen Bewältigung des Studienalltags, zu mündlichen Prüfungen und zum Umgang mit KI im Studium und beim Deutschlernen.

Darüber hinaus werden in InRegioFIT die Fakultäten unterstützt, ihre Lehre sprachbildend zu gestalten. Zunächst hat die Zusammenarbeit mit der Fakultät für Maschinenbau begonnen, weitere Fakultäten sollen folgen.

7. Qualitätsmanagement und Weiterentwicklung

7.1. Entwicklungsplan / Akkreditierungen / Evaluation

Im Berichtszeitraum erarbeitet das Team des ZfS auf Einladung des Dekanats der Fakultät für Kulturwissenschaften (wie alle Institute und Zentren der Fakultät) einen **Entwicklungsplan**, der den Beitrag des ZfS (status quo) in den Bereichen Studium und Lehre, Internationalisierung, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Gleichstellung und Diversität, Wissenstransfer und kulturelle Bildung sowie Forschung beschreibt und Perspektiven zur Weiterentwicklung aufzeigt. Auf der Grundlage des Papiers findet am 29.01.25 ein Gespräch im Dekanat statt, bei dem verschiedene Baustellen wie z.B. die Überlastung im DSH-Bereich und die fehlende curriculare Verankerung der studienbegleitenden Deutschkurse angesprochen werden.

Das ZfS wird im Berichtszeitraum erfolgreich für das hochschulspezifische Fremdsprachenzertifikat **UNlcert®** reakkreditiert. Im Januar geht der ausführliche Reakkreditierungsbericht ein, der unter den Lehrenden einen fruchtbaren Diskussionsprozess insbesondere zu sprachformbezogenen Aufgaben und zu geschlossenen Aufgabenformaten anregt. **Neu akkreditiert** wird das federführend von Maren Schönfelder und Olga Dohmann ausgearbeitete Ausbildungs- und Prüfungskonzept für die Sprache Deutsch (UNlcert®-Stufe II). Die Neuerungen und Änderungen in der UNlcert®-Rahmenordnung machen eine grundlegende Aktualisierung der UNlcert-Prüfungsordnung erforderlich, die zum Ende des Berichtszeitraums abgeschlossen wird.

Im Februar 2025 initiiert Karoline Kiefel die grundlegende Überarbeitung des **Evaluationsbogens** der SVK (Studentische Veranstaltungskritik) für Sprachkurse. Konstruktive Unterstützung erhalten die ZfS-Mitarbeitenden von Lutz Heidemann vom SG 6.1. Der aktualisierte, zweisprachige Evaluationsbogen kann ab dem SoSe 2025 eingesetzt werden.

7.2. Förderpreise / Lehrpreise

Am 01.03.2024 startet das Projekt „KITSL: KI-Kompetenz für Sprachlernende und -lehrende“, das Ende 2023 mit dem **Förderpreis für Innovation und Qualität in der Lehre** der Universität Paderborn ausgezeichnet wurde. Der Preis wird am 25.06.2024 im Rahmen des Tags der Lehre übergeben (s. Abb. 7).

Innerhalb des Berichtszeitraums erstellt das Projektteam (bestehend aus Dr. Sigrid Richter, Lena Berglind und WHB Alina Luisa Cerezo Alarcon) einen umfangreichen Moodle-Kurs, mit dem Studierende für den reflektierten Umgang mit KI-Anwendungen im Kontext des Sprachenlernens trainiert werden können. Der Kurs besteht aus vier interaktiv angelegten Modulen, in denen Studierende sich mit der Funktionsweise von generativer KI vertraut machen können, Grundregeln für einen reflektierten Umgang mit KI-Anwendungen sowie für das Prompting kennenlernen und unter Anleitung Einsatzszenarien in verschiedenen Kompetenzbereichen ausprobieren. Wichtiger Bestandteil des Kurses sind (sich z.T. wiederholende) Reflektionsfragen, die zu einem kritischen Umgang mit den Anwendungen führen sollen. Durch die Konzeption als „Branching Scenario“ (H5P) sind individuell angepasste Lernwege möglich.

Sigrid Richter stellt die Kursinhalte Ende Januar 2025 im Rahmen des Treffens des europäischen Wulkownetzwerks erstmals Kolleg*innen vor, bei denen das Konzept auf immenses Interesse stößt. Der Kurs wird als OER unter der CC-BY-SA-Lizenz veröffentlicht, um Kolleg*innen an anderen Sprachenzentren die Nutzung und Weiterentwicklung zu ermöglichen. Für 2025 plant das Projektteam vor diesem Hintergrund weitere Vorträge bei diversen Veranstaltungen. Im weiteren Projektverlauf (ab März 2024) wird ein zweiter Moodle-Kurs entstehen, der sich an den Bedarfen von Sprachlehrenden orientiert.



Herzlich Willkommen!



Herzlich Willkommen im Kurs **KI-Kompetenz für Sprachenlernernde**

Dieser Kurs soll Ihnen helfen, die Funktionsweise von KI-Anwendungen zu verstehen und Einsatzmöglichkeiten für das Sprachenlernen zu entdecken. Gleichzeitig werden Sie für Grenzen und Herausforderungen sensibilisiert und so zu kritischen Nutzerinnen von KI-Systemen.



Abb. 7: Qualität in der Lehre: Alina Luisa Cerezo Alarcon, Lena Berglind, Prof. Dr.-Ing. Volker Schöppner, Dr. Sigrid Richter (v.l.; Foto: Thorsten Hennig Fotografie Uni PB); Screenshot des Moodle-Kurses „KI-Kompetenzen für Sprachenlernende“

Die Deutschlehrkraft **Magdalena Can** wird im Jahr 2024 für ihr Seminar „Mündliche Kommunikation in deutscher Sprache in Situationen aus dem universitären und außeruniversitären Kontext trainieren“ mit dem **Lehrpreis für den wissenschaftlichen Nachwuchs** ausgezeichnet. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Deutschkenntnissen auf dem Niveau A2 und fördert (u.a. im Rahmen von Ausflügen in den Ahorn Sportpark, ins Gründungszentrum garage33 etc.) gezielt ihre Sprechfertigkeiten im Alltag und Studium, wobei gleichzeitig Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit gestärkt werden. Die Teilnehmenden lernen auf diese Weise auch, soziale oder berufliche Netzwerke aufzubauen.

7.3. Fort- und Weiterbildung

Am Zentrum für Sprachlehre werden im Berichtszeitraum insgesamt 4 Fortbildungen angeboten:

Fortbildungstitel	Termin	TN
Kreatives Schreiben. Das Epizentrum bin ich (Dr. Natalia Zalipyatskikh)	08.05.2024	17
Digitale Übungen in Moodle (PANDA) selbst erstellen: Eine Einführung in die Software H5P (Theresa Lentfort)	14.05.2024	8
Voneinander lehren lernen – kollegiale Hospitationen (Martin Mürmann)	05.11.2024	8
Digitale Übungen in Moodle (PANDA) selbst erstellen: Bilder und Hörverstehensübungen in H5P einbinden (Theresa Lentfort)	17.12.2024	16

Darüber hinaus bietet das regelmäßig angebotene 90-minütige Didaktik-Café Gelegenheit zum Austausch zu ausgewählten didaktischen Themen.

Termin	Thema
24.04.2024	Asynchrone Sitzungen gestalten
29.05.2024	Raus aus der Uni – Sprachenlernen außerhalb des Kursraums
19.06.2024	Sprachenlernen mit Beeinträchtigung
23.10.2024	Gruppendynamik – Wie sorgt man für eine gute Kursatmosphäre?
20.11.2024	Umgang mit sensiblen Situationen und heiklen Themen im Fremdsprachenunterricht
18.12.2024	Improving memory to improve language learning

7.4. Organisation von Tagungen / Sommerschulen

Zu Beginn des Berichtszeitraums agiert das ZfS als Mitveranstalter der **1. AKS-Workshop-Woche**. Mit insgesamt vier hybriden Workshops wird das Programm mit dem Titel „Aus der Praxis für die Praxis: Aktuelle Entwicklungen und Projekte an den Sprachenzentren des AKS e.V.“, das aus weiteren Veranstaltungen an verschiedenen Sprachenzentren im AKS-Gebiet/ Hochschulstandorten besteht, bereichert.

Termin	Workshoptitel	Leitung	TN
05.03.2024	Was, wer, wie? Fortbildungen am Sprachenzentrum (hybrid)	Sigrid Richter, Linda Stefani	13
06.03.2024	Fremdsprachenunterricht an Hochschulen und KI	Sigrid Richter, Anja Häusler (RUB)	11
07.03.2024	Sprachenlernen mit Beeinträchtigungen	Sabine Adelio, Stefanie Mühlbacher, Johann Fischer (ZESS Göttingen)	18
	Altsprachen ohne Übersetzungsaufgaben – unterwegs zu CLASSlcert	Roland Richter	3



Abb. 8: Hybride Workshopwoche am ZfS (links) und die Teilnehmenden des Netzwerktreffens „Fremdsprachenunterricht an Hochschulen und KI“ (rechts)

Vom 02.-06.09.2024 findet die **AKS-FOBIcert®-Sommerschule** bereits zum fünften Mal in Paderborn statt. Die Kooperationsveranstaltung der Universität Paderborn mit dem Arbeitskreis der Sprachenzentren an Hochschulen e. V. (AKS) und dem Bildungs- und Tagungshaus Liborianum ist mit 33 Teilnehmer*innen und 10 Referent*innen aus 25 verschiedenen Hochschulstandorten in Deutschland erneut ein großer Erfolg.



Abb. 9: Die Teilnehmenden der fünften AKS-FOBIcert®-Sommerschule 2024.

Montag, 02. September <ul style="list-style-type: none"> > 10-11 Uhr Anmeldung & Begrüßung > 11-18 Uhr Neurobiologische Grundlagen des Lernens (A) Prof. Dr. Marion Grein Phraseme als Kern der Spracharbeit (A) Prof. Dr. Christoph Bürgel 	Mittwoch, 04. September <ul style="list-style-type: none"> > 9-13 Uhr KI – und der Unterricht läuft von allein? Eine Aufforderung zum kritischen Ausprobieren von KI-Systemen im Fremdsprachenunterricht (D) Heike Mersmann-Hoffmann HSP vs. Moodle-Test: Interaktive Übungen erstellen mit den richtigen Tools! (D) Giulia Covezzi > 14-18 Uhr Kollegialer Austausch Sprachenlernen vom Studi aus (neu) denken: Sprachunterricht für die Gen Z im Kontext von Klimakrise, KI, Diversity-Konzepten, Social Media & Co. 	Freitag, 06. September <ul style="list-style-type: none"> > 9-16 Uhr Umgang mit sprachlicher und fachlicher Heterogenität in der Fachsprachvermittlung: Ideen, Materialien und Methoden zur Förderung des autonomen Lernens (E) Eva Dammers Nur noch ein Klick? – Handlungsorientierte Prüfungsaufgaben mit (und ohne) KI erstellen (C) Dr. Sigrid Richter > 16-18 Uhr Abschluss & Feedback
Dienstag, 03. September <ul style="list-style-type: none"> > 9-18 Uhr Voneinander lehren lernen: kollegiale Hospitation und kollegiale Beratung (E) Martin Mürmann Kreatives Schreiben und Präsentationstechniken – Poetry Slam im Fremdsprachenunterricht (E) Dr. Nils Bernstein > 18.30 Uhr Stadtführung durch Paderborn (Änderungen vorbehalten!) 	Donnerstag, 05. September <ul style="list-style-type: none"> > 9-18 Uhr Peerutopia – Die transformative Kraft positiver Geschichten. Handlungsorientiert für die Zukunft (B) Ilka Dönhoff Lern- und Schreibberatung für Studierende – Einführung in Konzepte und Chancen (B) Dr. Astrid Buschmann-Göbels > 18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Stadt 	Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> > Die Teilnehmer*innen wählen pro Tag einen Workshop aus. > Die Zeitangaben sind inklusive Mittags- und Kaffeepausen. Die AKS-FOBIcert®-Themenbereiche: <ul style="list-style-type: none"> (A) Theoretische Grundlagen: Fremdsprachendidaktik und sprachbezogene Hochschuldidaktik (B) Lernerorientierung: Lernfaktoren – Lernkontexte – Lernformen (C) Prüfen, Testen, Zertifizieren (D) Medientechnik und -didaktik (E) Aus der Unterrichtspraxis: Planung – Methodik – Techniken

Abb. 10: Das Programm der fünften AKS-FOBIcert® -Sommerschule 2024.

7.5. Teilnahme an Tagungen

Die Mitarbeitenden des ZfS nehmen im Berichtszeitraum an folgenden Tagungen teil, um sich weiterzubilden und mit Kolleg*innen anderer Sprachenzentren auszutauschen:

Termin	Titel der Konferenz	Tagungsort	Teilnehmende
04.03.-08.03.24	1. AKS-Workshop-Woche <ul style="list-style-type: none"> - KI im handlungsorientierten Sprachunterricht: Praxisanwendungen und Strategien (TU München) - Regionaltreffen der Sprachlernberater*innen und Sprachlerncoaches in NRW (Bochum) - eigene Workshops (s. 6.4) 	diverse und online	Sabine Adelio, Lena Berglind, Ilka Dönhoff, Pamela Heidi Douglas, Tamara Gómez Pérez, Linda Stefani, Stefanie Mühlbacher, Sigrid Richter et al.
15.04.24	IATEFL LASIG (Learner Autonomy Special Interest Group) Preconference Event: "Advising and guiding – empowering foreign language learners in and out of the classroom"	Brighton/hybrid	Ilka Dönhoff
11.06.-14.06.24	RANACLES Teacher Training Workshop: "Language Teaching and Artificial Intelligence"	Nancy, Frankreich	Sigrid Richter
17.06.-21.06.24	Erasmus+ Staff Mobility Week: "How to combine a passion with language teaching"	Warschau, Polen	Martin Cichocki
22.08.- 24.08.24	Sommarkonferenz för svensklärare i utlandet	Skåvsjöholm, Åkersberga, Schweden	Lena Berglind

02.09.-06.09.24	5. AKS-FOBIcert® -Sommerschule	Paderborn	Lena Berglind (Mi+Fr) Martin Cichocki (Mi) Ilka Dönhoff Theresa Lentfort Sigrid Peitz Sigrid Richter Linda Stefani
19.09.-21.09.24	Jahrestagung des Dozentenkreises Graecum & Latinum	Marburg a. d. Lahn	Christoph Kuhn
09.10.-12.10.24	50. Jahrestagung des Fachverbands Deutsch als Fremd- und Zweitsprache e.V.	Göttingen	Maren Schoenfelder
08.11.- 09.11.24	UNIcert® -Jahresworkshop 2024 UNIcert®: 21st Century Skills mit UNIcert®	München	Lena Berglind
25.-27.11.24	Internationales Kolloquium der Germanistischen Institutspartnerschaft Akdeniz Universität Antalya, Marmara Universität Istanbul und Universität Paderborn	Antalya, Türkei	Anis Bejaoui Natalia Zalipyatskikh
28./29.11.24	AKS-Leitungstagung	Halle	Sigrid Richter
30.01.-02.02.25	Wulkow 2.4 „Beyond languages?“ The 16th Wulkow Meeting of Directors of Language Centres in Higher Education in Europe	Trebnitz	Sigrid Richter

7.6. Austausch und Wissensmanagement

Wichtige Instrumente der Qualitätssicherung sind weiterhin diverse Formate, die die Weitergabe von Informationen, den Austausch im Team sowie die Klärung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten sicherstellen. Dazu gehören:

- Jahresgespräche
- Gespräche zu den psychischen Belastungen am Arbeitsplatz
- Teamsitzungen bzw. Jour fixe mit den hauptamtlichen Mitarbeitenden (1x pro Monat)
- „Jour fixe“ wiss. Leitung/Geschäftsführung oder Leitung oder GF/individuelle Mitarbeitenden (nach Bedarf)
- Lehrerkonferenzen im Deutschbereich (jeweils vor Semesterbeginn sowie vor Beginn der Intensivkurse im März und im September)
- Mediatheks-Teambesprechungen (im Semester 1x pro Woche)
- Infoheft für Lehrkräfte und Lehrbeauftragte
- PANDA-Kurs ZfS-Dozenten
- Informelle Zusammenkünfte: Semesterausklang bzw. -auftakt (z.B. als after-work-drink vor dem Grill-Café oder Teilnahme am PubQuiz), Sommerliches Fusionsfest, Team-Tag Deutsch, Weihnachtsfeier.

Im Frühjahr 2025 beginnen Linda Stefani und Mireya Maldonado damit, die Inhalte aus dem PANDA-Kurs ZfS-Dozenten auf KOMO umzuziehen. Der Umzug verspricht eine leichtere Auffindbarkeit des Kurses.



Abb. 11: Sommerliches Fusionsfest

8. Uni-interne, nationale und internationale Kooperationen und Vernetzung

Bei den **uni-internen Kooperationen** seien insbesondere die folgenden hervorgehoben:

- Institut für Germanistik und Vergleichende Literaturwissenschaft (Begleitforschung)
- Fakultät für Maschinenbau (QUST-Winterschule, InRegioFIT)
- Mitarbeit in der AG Internationalisierung und Leitung der AG Sprachenpolitik (Prof. Dr. Sandra Ballweg / Dr. Sigrid Richter)
- International Office (DSH-Kurse, InRegioFIT, studienbegleitende Deutschkurse, INCOLOURS-Projekt u.a.)
- Interne Fort- und Weiterbildung (Organisation der Sprachkurse für Mitarbeitende)
- Lenkungskreis Übersetzungen
- Jenny-Alony Centre (Sprachangebote für Promovierende; Dr. Pamela Heidi Douglas, Sigrid Peitz)

Auf **nationaler Ebene** kooperiert das Zentrum für Sprachlehre als Mitglied des **Arbeitskreises der Sprachenzentren (AKS e.V.)** eng mit einer Vielzahl von Sprachenzentren im gesamten Bundesgebiet. Explizit genannt sei hier das Sprachenzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg, das gemeinsam mit dem ZfS Projektträger des Fortbildungszertifikats für gute Sprachlehre an Hochschulen AKS-FOBIcert® ist sowie die Humboldt-Universität Berlin, mit der eine Kooperation im Bereich Altsprachen besteht. Lena Berglind beteiligt sich weiterhin aktiv an der Arbeitsgruppe von Schwedischlehrkräften an deutschen Hochschulen, in der u.a. Kolleg*innen aus Aachen, Bremen, Darmstadt, Göttingen und Rostock vertreten sind.

Das ZfS ist auch gewähltes Mitglied der Ständigen Kommission des AKS (Arbeitskreis der Sprachenzentren) e.V.. Ilka Dönhoff vertritt das ZfS in der 178. SK-Sitzung am 14.06.2024 in Köln und Sigrid Richter nimmt an der 179. (Online-)Sitzung teil.

Die von Sigrid Richter 2023 initiierte AKS-Arbeitsgruppe „Fremdsprachenunterricht im Zeitalter der KI“ trifft sich (unter der neuen Bezeichnung „Netzwerk“) im Berichtszeitraum insgesamt vier Mal, einmal davon im Rahmen der AKS-Workshopwoche (vgl. Kap. 6.4) und dokumentiert die Ergebnisse in einem Kurs auf AKS-intern, in den über 150 Teilnehmende eingeschrieben sind. Die Gruppe erarbeitet u.a. ein [Positionspapier](#), das Anregungen für einen verantwortungsbewussten und lernförderlichen Einsatz von KI-Systemen im Sprachunterricht an Hochschulen gibt.

Die seit 2017 existierende und u.a. von Ilka Dönhoff moderierte AKS-Arbeitsgruppe „Angebote für autonomes und kooperatives Lernen“ (kurz auch „SLZ“ für Selbstlernzentren, vgl. Jahresbericht 2016, S. 30) trifft sich weiterhin regelmäßig zu verschiedenen Themenschwerpunkten. Sie ändert ihren Namen in „Netzwerk: Lernorte für autonomes, soziales und nachhaltiges Lernen“.

Das ZfS ist auch Mitglied im **Fachverband Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (FaDaF) e.V.** und beteiligt sich dort insbesondere an Initiativen im DSH-Bereich.

Internationale Kooperationspartner sind u.a.

- die Universitäten der COLOURS-Hochschulallianz (s.u.)
- University of Cambridge (Großbritannien): Virtual Exchange im Rahmen des Französischkurses B2.1 und Kooperationen im Bereich Deutsch
- Akdeniz Universität Antalya (Türkei): Einsatz szenarienbasierter Verfahren
- ETH Zürich (Schweiz): Kooperation zwischen Dr. Anna Dal Negro und Ilka Dönhoff im Bereich Strategienworkshops
- Université de Lorraine (Frankreich), Université de Neuchâtel (Schweiz), Université de Liège (Belgien), Universität Luxemburg: Vorbereitung eines Kooperationsprojektes im Bereich KI-Kompetenzen für Sprachenlehrende
- Université de Lorraine (Frankreich): Vorbereitung einer Beteiligung an der eTandembörse ULEP (University Language Exchange Programme)
- Svenska Institutet (Schweden): finanzielle Unterstützung von Projekten
- Instituto Cervantes (Spanien): Durchführung von DELE-Prüfungen

Im Rahmen der Hochschulallianz COLOURS organisiert Sigrid Richter regelmäßige Treffen von Vertreter*innen der Sprachenzentren (bzw. sprachbezogener Bereiche) aller 9 Partnerhochschulen. Die Gruppe organisiert im Berichtszeitraum einen Aktionstag anlässlich des Europäischen Tags der Sprachen und darüber hinaus die erste „COLOURS Virtual Journey Week“ (s. auch Kap. 8.2).

Das ZfS ist auch Mitglied im europäischen Verband der Sprachenzentren CercleS.

9. Weitere Aktivitäten

9.1. Sprachcafés

Die (i.d.R. von studentischen Mitarbeitenden organisierten und gestalteten „Sprachcafés“ bieten Studierenden die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre das Sprechen ihrer Zielsprache zu trainieren. Im Berichtszeitraum werden Sprachcafés angeboten in

- Spanisch (betreut von SHKs Milena Wagner und Sara Sayaka Schicht)
- Schwedisch („Svensk fika“, betreut von den Schwedischlehrkräften Lena Berglind und Martina Stulken Schlune)
- Deutsch (betreut von SHK Dean Bolinger)
- Japanisch (betreut von SHK Sara Sayaka Schicht)

Besonders erfolgreich ist das Japanisch-Sprachcafé, in dem regelmäßig ca. 10 Japanischlernende mit der gleichen Anzahl an Muttersprachler*innen zusammenkommen.



Abb. 12: Japanisch-Sprachcafé

9.2. Events



Für die Europäische Hochschulallianz COLOURS organisiert die Gruppe der Vertreter*innen der Sprachenzentren (bzw. sprachbezogener Bereiche) vom 18.-22.11.2024 eine **Virtual Journey Week**, während der Mitarbeitende, Studierende und externe Interessierte alle Partnerhochschulen kennenlernen und – in Form von Videos, Sprachcafés, Schnupperkursen und Quizzes – Einblicke in die neun Länder, Kulturen und Sprachen erhalten können. Im Rahmen der Aktion wird die digitale Plattform „Bloomhub“ erprobt und auch erstmals „COLOURS Badges“ verliehen.

An den verschiedenen Standorten nehmen unterschiedlich viele Studierende die Gelegenheit wahr, auf diese Weise die COLOURS-Hochschulen kennenzulernen. Zum Abschluss können sie in einem interaktiven Quiz das im Verlauf der Reise erworbene Wissen unter Beweis stellen.

Abb. 13: Plakat der Virtual Journey Week

Am 27.06.2024 organisiert das ZfS gemeinsam mit dem Musiker und ehemaligen Studierenden Sebastian Bockau, wie jedes Jahr ein **Midsommarfest**, an dem ca. 80 Personen teilnehmen. Als Ehrengast ist Viktor Hennius vom „Svenska Institutet“ (Schwedisches Institut) aus Schweden dabei. Studierende der Schwedischkurse, insbesondere aus dem Kurs *Muntlig Produktion*, treffen sich außerdem zwei- bis dreimal pro Semester außerhalb der Universität, um schwedische Traditionen zu erleben und in entspannter Atmosphäre Schwedisch zu sprechen. Im August findet sogar ein Treffen in Schweden statt.



Abb. 14: Midsommarfest

Am 13.12.2024 organisiert das ZfS-Team gemeinsam mit der Ausländischen Studierendenvertretung (ASV) eine **Internationale Weihnachtsfeier** in den Räumlichkeiten des AstA-Stadtcampus. In einem vielfältigen und mehrsprachigen Programm lernen die teilnehmenden Studierenden und Mitarbeitenden Traditionen rund um die Weihnachtszeit aus Schweden (Lucia), Südamerika (Piñata), Spanien (Trauben zum Jahreswechsel), Italien (Tombola) u.a. kennen und genießen internationale Spezialitäten.



Abb. 15: Die internationale Weihnachtsfeier



Am 21.02.2025 begeht das ZfS auf Initiative von Jun.-Prof. Dr. Maren Eikerling (Germanistik, Förderschwerpunkt Sprache) zum ersten Mal den **Internationalen Tag der Muttersprache**. Am Vormittag werden auf dem Campusradio L'Unico drei Interviews zum Thema (Prof. Dr. Sandra Ballweg, Dr. Maren Eikerling und Student Lakshay Khanna) ausgestrahlt. WHB Alina Luisa Cerezo Alarcon stellt eine Webseite mit Informationen zu den Hintergründen dieses Gedenktages und ruft zur Beteiligung an einer kreativen Mitmach-Aktion auf. Die Fachschaft FRAG organisiert auf Anregung von SHK Dean Bolinger in diesem Kontext am 19.02. einen Poetry Slam zum Thema Mehrsprachigkeit.

10. Außendarstellung

Am 01. März 2024 geht die neue Webseite des Zentrums für Sprachlehre online. Nach der Fusion mit dem Deutsch-Bereich entsteht innerhalb von fünf Monaten in einem ersten gemeinsamen Projekt eine Struktur im neuen Corporate Design der Universität Paderborn, die über alle Angebote des ZfS informiert.

Gleichzeitig wechselt auch der ZfS-Instagram-Kanal mit seinen fast 1.000 Followern sein Erscheinungsbild. Bei regelmäßigen Treffen planen u.a. Theresa Lentfort und Linda Stefani gemeinsam mit den Hilfskräften der verschiedenen Unterbereiche Posts, Reels und Stories zu den aktuellen Angeboten, die in einem Redaktionsplan terminiert werden.

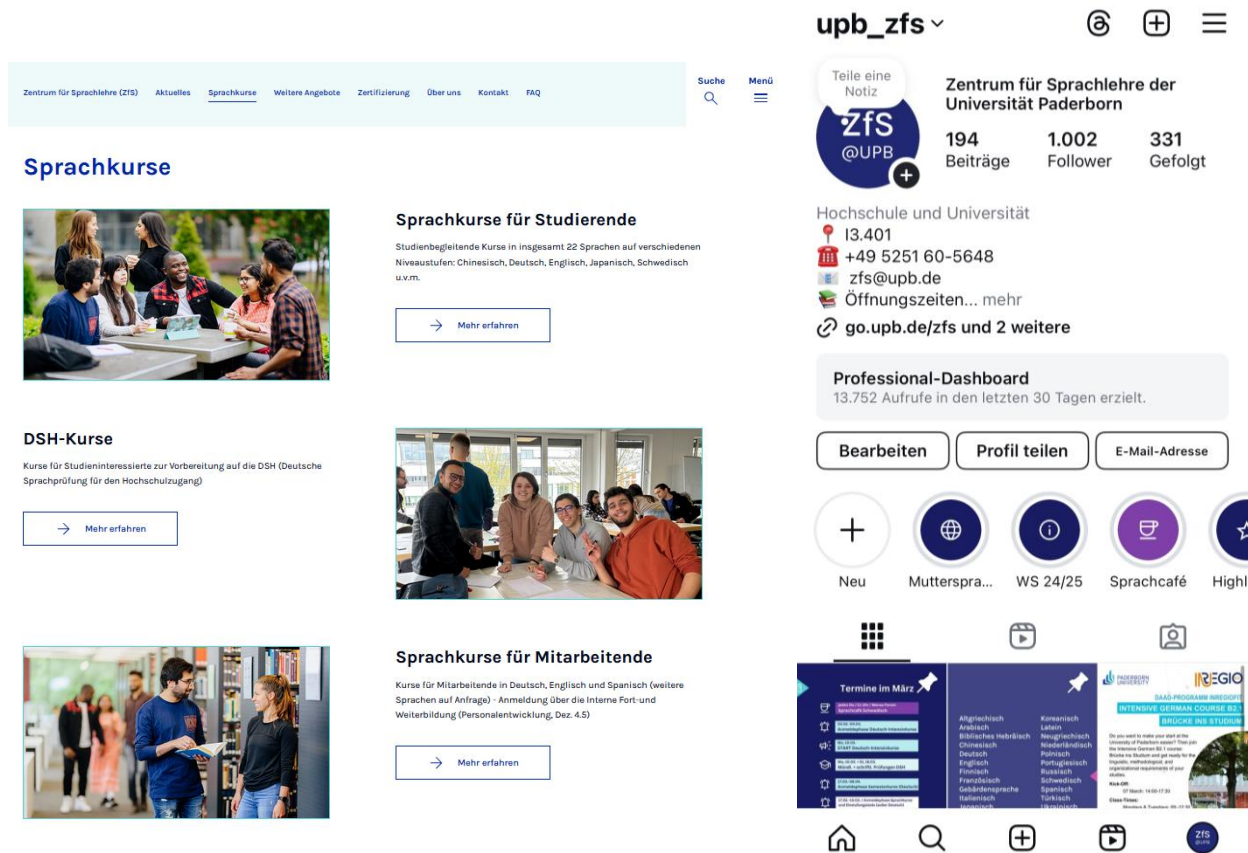


Abb. 16: Die neue Webseite und der ZfS-Instagramkanal im neuen Corporate Design der Uni Paderborn.

11. Fazit und Ausblick

Dieser Jahresbericht markiert eine Zäsur in der 18jährigen Geschichte des ZfS: es ist der erste Jahresbericht über das fusionierte Sprachenzentrum, das seit dem 01.03.2024 Angebote in 22 Sprachen unter einem Dach vereint. Nicht nur die Webseiten, sondern auch der Jahresbericht erscheinen aus diesem Anlass in einem neuen Design.

Das Team des ZfS besteht nunmehr aus über 40 hauptamtlichen Mitarbeitenden, über 50 Lehrbeauftragten sowie ca. 15 studentischen Hilfskräften. Gemeinsam gestaltet dieses große Team neben diversen unterstützenden Angeboten wie Sprachlernberatung und Workshops ca. 350 Sprachkurse, an denen im Durchschnitt fast 5000 Sprachenlernende pro Jahr teilnehmen.

Schritt für Schritt werden seit Beginn des Berichtszeitraums Prozesse und Angebote verglichen und – sofern sinnvoll – angepasst. Auf diese Weise werden z.B. im Bereich des Qualitätsmanagements, bei den Beratungsangeboten, auf administrativer Ebene oder in der Öffentlichkeitsarbeit Synergieeffekte geschaffen. Gleichzeitig werden bewährte Angebote und Konzepte weitergeführt und weiterentwickelt.

Zu den wichtigsten Ereignissen im Berichtszeitraum zählt – neben der Ausrichtung der überaus erfolgreichen AKS-FOBIcert®-Sommerschule – sicherlich die Akkreditierung des Ausbildungs- und Prüfungskonzepts in der Sprache Deutsch (B2/C1), welches Deutschlernenden zukünftig ermöglicht, die von ihnen erworbenen, für Studium und Beruf relevanten Kompetenzen mit einem aussagekräftigen und renommierten Zertifikat nachzuweisen. Die Einführung des hierfür konzipierten szenariobasierten Prüfungsformates wird wissenschaftlich begleitet.

Der aus Mitteln des Förderpreises für Innovation und Qualität in der Lehre finanzierte Moodle-Kurs „KI-Kompetenzen für Sprachenlernende“ bietet fortan nicht nur ein Werkzeug, Sprachenlernende für den verantwortungsbewussten, kritischen Einsatz von KI-Anwendungen zu trainieren, sondern auch eine Plattform für den Austausch und die Diskussion von Neuigkeiten und Erfahrungen. Das immense Interesse von Sprachenzentren aus ganz Deutschland (und darüber hinaus) an dem entwickelten Material zeigt, dass hier ein wichtiges Instrument geschaffen wurde. Der zweite Kurs „KI-Kompetenzen für Sprachenlehrende“, dessen Fertigstellung für Sommer 2025 geplant ist, wird die Lehrkräfte des ZfS dabei unterstützen, die Funktionsweise von KI-Anwendungen zu verstehen und ihr Potenzial für den Kontext der Fremdsprachenlehre (sowohl für das Lernen der Sprache also auch für die Erstellung von Materialien und Aufgaben) zu entdecken. Gleichzeitig werden sie für Grenzen und Herausforderungen sensibilisiert und lernen verschiedene Wege kennen, den Einsatz von KI-Tools im Sprachunterricht zu thematisieren und zu reglementieren. Die Art und Weise der Nutzung von ChatGPT & Co im Kontext des Sprachenlernens wird weiterhin durch eine jährliche Umfrage unter den Kursteilnehmenden beobachtet und analysiert werden. Im Bereich Deutsch laufen außerdem verschiedene Studien zum KI-Einsatz bei Schreibprozessen.

Gespannt sein darf man auch auf die nächsten gemeinsamen Projekte der Sprachenzentren der europäischen Hochschulallianz COLOURS und insbesondere das Vorhaben, *Virtual Exchange*-Elemente in die Sprachkurse zu integrieren und auf diese Weise den Austausch zwischen Studierenden der Partnerhochschulen zu stärken.